

MAI 2018

03.05. Donnerstag

17.00 Uhr

Wat wor dat doch för e Levve

Kölsche Lieder spiegeln die Geschichte des 19. Jahrhunderts
Warum sind bestimmte Lieder für den Karneval entstanden? Inwieweit stehen sie in Beziehung zu historischen Fakten und beschreiben die Befindlichkeiten der Menschen zu jener Zeit? Vor gut zwei Jahren erschien zu diesem Thema ein ausführliches Buch unter Mitwirkung von **Günter Schwanenberg** – bekannt als Interpret von historischen Volks- und Karnevalsliedern sowie durch seine musikalischen Stadtführungen – und dem Autor zahlreicher richtungsweisender Karnevals- und Brauchtumpublikationen, **Wolfgang Oelsner**. Im DOMFORUM präsentieren die beiden einen spannenden kölsch-musikalischen Rückblick mit interessanten Hintergrundgeschichten.

04.05. Freitag

17.00 Uhr

FILMFORUM

Frühstück bei Monsieur Henri

F 2015, R: I. Calberac, 98 Min.
Komödie vor dem Hintergrund der akuten Wohnungsnot in Großstädten, deren ungewöhnliche Wohngemeinschaft amüsante Szenen generiert.



19.30 Uhr

FILMFORUM

Wilde Erdbeeren

S 1957, R: I. Bergmann, 92 Min.
Ingmar Bergmans sensibel gestaltetes Meisterwerk um Leben, Gott und Tod fasziniert durch die virtuose Verschränkung von realistischen und surrealen Stilmitteln.



Teilnehmergebühr: jeweils € 5,00 / für beide Filme am Tag € 7,00
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln und DOMFORUM

05.05. Samstag

17.00 Uhr

Familienfilm um Fünf

Ente gut! Mädchen allein zu Haus

Die elfjährige Linh und ihre kleine Schwester Tien sind auf sich allein gestellt, als ihre Mutter nach Vietnam zur kranken Oma muss. Doch das darf niemand erfahren – vor allem nicht das Jugendamt. Linh ist jetzt für Tien verantwortlich und muss sich neben der Schule um den Haushalt und den vietnamesischen Imbiss kümmern. Doch die selbsternannte Spionin Pauline entdeckt das Geheimnis und droht, die beiden zu verraten, wenn sie nicht an deren Leben ohne Erwachsene teilhaben darf.
Spiel film, D 2016, Regie: Norbert Lechner, 92 Min., ab 9 Jahren
Kostenlose Einlasskarten sind eine Stunde vor Vorstellungsbeginn im Foyer erhältlich.

06.05. Sonntag

14.30 Uhr

Dom für Spürnasen

Drachen, Ritter, edle Frauen

Kinderführung mit **Dr. Julia Rusch** und **Dr. Hilde Schmal**
Treffpunkt: DOMFORUM – Kinder: € 4,00 / Erwachsene: € 6,00
Tickets sind am Tag selbst im DOMFORUM erhältlich (begrenzte Teilnehmerzahl)

07.05. Montag

18.00 Uhr

Friedensmeditation im Raum der Stille

19.30 Uhr

Die Bürgerstadt weiterbauen – Stadtentwicklung und Identität

Bürgerstadt und Stadtentwicklung

Vortrag von **Reiner Nagel**, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur, Potsdam.
Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. (AFR)

08.05. Dienstag

16.30 Uhr

Meditation im Raum der Stille

17.00 Uhr

Einfach zuhören

Märchen frei erzählt

„Mach dir keine Sorgen, Väterchen! Ich will ausziehen und den goldenen Apfel für dich holen.“ Marianne Hilger erzählt ein Märchen für Erwachsene und lädt zum Gespräch darüber ein. Themenschwerpunkt im ersten Halbjahr 2018: Orientalische Märchen.

19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

Wohin steuert Europa?

Macrons Initiative – deutsche Reaktionen
Die Kölner Europagespräche befassen sich in diesem Jahr mit der Initiative Macrons und den deutschen Reaktionen. Was schlägt der französische Präsident für eine zukünftige Europäische Union vor? Wie sind seine Ideen zu bewerten? Und wie sind die Reaktionen der deutschen Politik? Wo gibt es gemeinsame Positionen und welche Folgen sind für die europäische Politik zu erwarten?
Podiumsdiskussion mit **Michael Kuhn**, stellv. Generalsekretär der Konferenz der Europäischen Bischofskonferenzen (COMECE), Brüssel; **Dr. Anja Thomas**, Centre de Recherches Internationales (CERI), Paris; **Katharina Dröge**, MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Köln; **Axel Voss**, Mitglied des Europäischen Parlaments, EVP-Fraktion
Moderation: **Helga Kirchner**, ehem. Redakteurin beim WDR
Veranstalter: Katholische Arbeitnehmerbewegung, Stadtverband Köln (KAB), Stadt Köln, Europa-Union Köln, Jean Monnet Lehrstuhl für Politische Wissenschaft an der Universität zu Köln, Zukunft der Arbeit und der sozialen Sicherung, Stiftung der KAB Deutschlands, Kath. Bildungswerk Köln

09.05. Mittwoch

19.30 Uhr

Der SKM Köln im Dialog

Gut wohnen und Zusammenleben = Sozialer Friede?!

Gerechtigkeit und Teilhabe im täglichen Leben für alle fängt mit einer sicheren Wohnung an. Ständige Sorge vor Wohnkostensteigerung oder Wohnungsverlust schränken die persönliche Entfaltung ein und befördern Ausgrenzung. Es trifft besonders hart künftige Rentner/innen, Alleinerziehende, Behinderte, Langzeitarbeitslose, Geflüchtete sowie psychisch erkrankte Menschen.
Den Zusammenhang von moderner Stadt- und Quartiersentwicklung und sozialer Gerechtigkeit diskutiert **Helmut Frangenberg** mit:
Dr. Oliver Bäumler, Vorstand Landmarken AG; **Ursula Gärtner**, CDU, Sozialpolitische Sprecherin im Rat der Stadt Köln (angefragt); **Kirsten Jahn**, Die Grünen, Stadtentwicklungspolitische Sprecherin im Rat der Stadt Köln; **Prof. Werner Schönicg**, Katholische Hochschule NRW; Vertreter/in des Dezernats für Stadtentwicklung, Planen und Bauen, Stadt Köln (angefragt)
Veranstalter: SKM Köln, Kath. Bildungswerk Köln

10.05. Donnerstag

14.30 Uhr

Dom spezial

Die Rubensteppiche

Domführung mit **Jean-Bruno Broicher**
Treffpunkt: DOMFORUM – Tickets: € 9,00 / € 7,00 (Schüler, Studierende, Auszubildende, Köln-Pass-Inhaber)

11.05. Freitag

19.30 Uhr

Rock am Dom

Neue Bands im Dreierpack:

Die Versenker, Durch&Durch, Deine Vorstadt

Die Versenker trennen sich nach vielen guten Konzerten und einigen Auszeichnungen. Ein wenig Gehmut wird schon dabei sein, wenn sich „Die Versenker“ von Rock am Dom und seinem einzigartigen Publikum verabschieden.
Durch&Durch: In den deutschen Hip-Hop inspirierten Strophen bringen sie ihre Message rüber und die rockigen Refrains laden zum Mitsingen ein.
Deine Vorstadt: Das ist melodische Gitarrenmusik mit deutschen Texten aus Köln. Von der Hamburger Schule, Britpop und College-Punk inspiriert, laden die vier Jungs mit ihrem eingängigen Pop-Punk zum Mitsingen ein.
www.facebook.com/rock.am.dom



Deine Vorstadt

13.05. Sonntag

15.00 Uhr

Spielplatz DOMFORUM

Der Nächste bitte!

Angst vorm Arzt? Hat der Clown Achim Sonntag doch nicht! Oder vielleicht doch? Zumindest nimmt er sich zur Unterstützung seinen Lieblingstedy Bruno mit, als er zur alljährlichen Gesundheitsuntersuchung beim Betriebsarzt vom Zirkus Paperlapapp muss. Im Wartezimmer stellt er sich vor, was ihn wohl erwartet.
Bruno verwandelt sich plötzlich in den gefährdeten Dr. Säbelzahn und dann beginnt ein Feuerwerk verrückter Ideen: mit Slapstick, Akrobatik, Wortwitz und Mitmach-Elementen.
Clownstheater von und mit Achim Sonntag. Ab 3 Jahren



A. Sonntag

14.05. Montag

17.00 Uhr

KölschMusik und Klön

De Kölsche un d'r leeve Jott

Die Band **Klatschruse** stellt ihr neues Programm vor, in dem offensichtlich oder zwischen den Zeilen „der liebe Gott“ eine größere Rolle spielt. Kölsche Eigenkompositionen und gecoverte Lieder, oftmals mitsingbar und frisch gemischt mit Verzällchern und Weisheiten „us dem Levve“.
Mit: **Wilma Overbeck**, Gesang und Moderation; **Johanna Otten**, Klavier und Akkordeon; **Stefan Bartsch**, Gesang und Gitarre; **Christian Essert**, Schlagzeug.

18.00 Uhr

Friedensmeditation im Raum der Stille

19.30 Uhr

Nach dem Ersten Weltkrieg – Köln ehrt seine toten Soldaten: Kriegerdenkmäler 1918 bis 1930

Am Ersten Weltkrieg nahmen ca. 100.000 Kölner Soldaten teil. An seinem Ende hatte Köln 15.095 tote Soldaten zu beklagen. Weil die Briten befohlen hatten, die Gefallenen dort zu begraben, wo sie getötet wurden, konnten bis 1922 nur wenige in ihrer Heimatstadt bestattet werden – so wurde der fehlende Trauerort zum großen Problem der Trauernden. Zu Anfang des Jahres 1919 setzten erste Überlegungen über die Art der öffentlichen Ehrung der getöteten Kölner Soldaten ein. Wesentliche Antriebe kamen dabei von den Kriegerverbänden, von Pfarreien und den Ortsgemeinschaften. Die innerhalb der Kernstadt errichteten kirchlichen Kriegerdenkmale sind in ihrer Mehrzahl während des Zweiten Weltkriegs mit ihren Kirchen untergegangen. Unter den erhaltenen Ehrenmalen dürfte das bekannteste das 1921 enthüllte im Dom sein. Besonders aufwendig ist das der Pfarre St. Bonifatius von 1921. Von hoher Eindringlichkeit ist neben dem Barlach-Engel in der Antoniterkirche die von H. Domitzlaff für St. Martinus in Esch geschaffene Skulptur.
Vortrag von **Dr. Helmut Fußbroich**, Köln
Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz

15.05. Dienstag

16.00 – 17.30 Uhr

Offener Trauertreff

16.30 Uhr

Meditation im Raum der Stille

(siehe weitere Veranstaltungen am 15.05., 17.00 Uhr und 19.30 Uhr, Seite 2)

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER KULTURARBEIT:



(Bitte beachten Sie auch die Sponsoren auf der Rückseite des Faltblattes)

STAND: 12.04.2018

Aktualisierte Termine entnehmen Sie bitte unserem Online-Termin kalender: www.domforum.de



Foto: Staab Architekten

DIE HISTORISCHE MITTE. EINE EINMALIGE CHANCE FÜR KÖLN

Ausstellung: 16.04. – 10.05.2018
Mit dem Neubauprojekt „Historische Mitte“ eröffnet sich für Köln die einmalige Chance, 2000 Jahre Stadtgeschichte an einem Ort zu vereinen. Es soll an einem der zentralen Plätze der Stadt drei für die Stadtgeschichte bedeutende Sammlungen zusammenbringen und einen städtebaulichen Akzent setzen, der in die Zukunft weist. Die Ausstellung präsentiert den historischen Ort, das Projekt und die einzigartige Chance für Köln.

Veranstalter: Hohe Domkirche in Kooperation mit der Stadt Köln und dem DOMFORUM



MEDITATIONSANGEBOTE

Im Raum der Stille können sich Menschen von der Hektik der Stadt und dem Lärm der Straße zurückziehen und zur Ruhe kommen.

Dort erhalten sie Anleitung zu christlicher Meditation und zum Sitzen in der Stille. Antworten auf Fragen und Erklärungen zu diesem Übungsweg werden gerne gegeben – jeweils dienstags von 17.00 bis 17.30 Uhr nach der Meditation.

Meditation

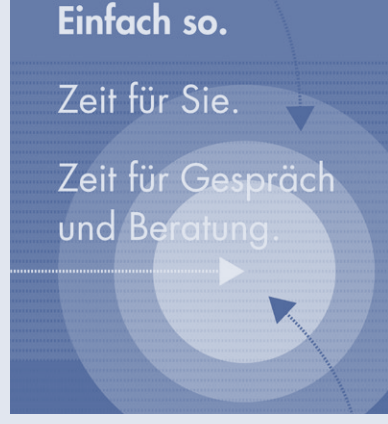
montags von 18.00 bis 18.30 Uhr (Angesichts der täglichen Schreckensmeldungen aus aller Welt wird unsere Montagsmeditation bis auf Weiteres als Friedensmeditation gestaltet.)

dienstags von 16.30 bis 17.00 Uhr
anschl. ist Zeit für Fragen und Erklärungen

donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr
Meditation für Übende im Sitzen und Gehen



Domforum



BERATUNGSGESPRÄCHE

Ein offenes Ohr.
Ein freundlicher Blick.
Erfahrene Berater*innen.
Ein gutes Gespräch.
Einfach so!

werktags von 10.00 bis 17.00 Uhr

WERDEN SIE MITGLIED IM FÖRDERVEREIN ROMANISCHE KIRCHEN!

Das Ziel des 1981 gegründeten Fördervereins Romanische Kirchen Köln e.V. ist die Erhaltung und Ausgestaltung der großen und kleinen romanischen Kirchen. Unterstützt werden substanzhaltende Maßnahmen am Bauwerk sowie die Restaurierung historischer Ausstattungsstücke, aber auch die Anschaffung wünschenswerter Ergänzungen zur historischen Ausstattung. Unterstützen auch Sie die romanischen Kirchen in Köln, tragen Sie bei zu ihrer Erhaltung und erfüllen Sie die Kirchen mit Leben. Informationen und Beitrittsklärung erhalten Sie beim Förderverein:

Romanische Kirchen Köln e.V.
Haus Neuerburg, Gülichplatz 1–3, 50667 Köln
Tel. 0221 / 221-25302, Fax 0221 / 221-36368
colonia.romanaica@netcologne.de

Jahresbeitrag: € 36,00
Kostenlose Jahresgabe:
Jahrbuch Colonia Romanica

www.romanische-kirchen-koeln.de

ÖFFNUNGSZEITEN DOMFORUM

Montag bis Freitag: 9.30 bis 18.00 Uhr

Samstag: 9.30 bis 17.00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 1. Mai: 9.30 bis 17.00 Uhr

An folgendem Tag geschlossen:
Pfingstsonntag, 20.05.

MAI 2018

15.05.
Dienstag

17.00 Uhr
Einfach zuhören

Verzeihen Sie, ich bin eine Osterglocke

Lyrische Texte u.a. von Goethe, Heine, Kästner, Kaléko oder auch Heinz Erhardt sowie Lieder rund um den Frühling und die damit verbundenen Gefühle: mal romantisch, mal frech, mal frivol... Für entsprechend heitere Emotionen sorgen die Schauspieler **Brigitte Oessling** und **Ralph Altenhoven** sowie **Thomas Ferichs** am Klavier.

19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

Keiner stirbt für sich allein

Die Debatte um den Tod mit staatlicher Beihilfe
Im Jahr 2001 legalisierte die Niederlande als erstes Land weltweit die aktive Sterbehilfe. Kurze Zeit später folgten Luxemburg und Belgien. In Deutschland erteilte das Bundesverwaltungsgericht im März 2017, dass ein Recht bestehe, im Falle schwerer Erkrankung ein Betäubungsmittel zur Selbsttötung zu erhalten. Wird nun auch in Deutschland die aktive Sterbehilfe hoffähig? Verschiedene Formen der Fremdbeteiligung am Sterben dargestellt und einer ethischen Stellungnahme unterzogen, die Rolle von Ärzten, Gesundheitseinrichtungen und des Gesetzgebers in den Blick genommen.
Vortrag von **Prof. Dr. Franz-Josef Bormann**, Lehrstuhl für Moraltheologie an der Universität Tübingen, Mitglied des Deutschen Ethikrats
Teilnahmegebühr: € 3,00
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



F.-J. Bormann

16.05.
Mittwoch

18.00 Uhr
Klangkosmos – Weltmusik

Benga Blues aus der goldenen Zeit Ostafrikas: Peter Akwabi & Boda Boda

Als einer der bedeutendsten populären Musikstile Kenias hat Benga eine wichtige identitätsstiftende Bedeutung und bringt die intensive Verbundenheit mit dem kulturellen Gedächtnis Ostafrikas zum Ausdruck. Peter Akwabi gehört zu den großen Gitarristen-Persönlichkeiten, die von Rumba und Soukous mit ihren komplizierten Grifftechniken inspiriert sind. Er komponiert sehr viel und widmet sich gemeinsam mit seinen musikalischen Sidemen der neuen Interpretation traditioneller Benga Musik: grenzüberschreitend und energiegeladen.



17.05.
Donnerstag

19.30 Uhr
Aufgelesen

Kölner literarisch-theologisches Quartett
In dieser Veranstaltungsreihe werden Bücher aus dem Bereich Theologie, Pastoral und Belletristik vorgestellt, diskutiert, kritisiert und vielleicht auch »verrissen«. Der Reiz liegt in der Auseinandersetzung über die »Qualität« eines Buches, so dass eine Empfehlung oder Warnung für die eigene Lektüre theologisch-religiöser Literatur gegeben wird.
Folgende Bücher werden besprochen: Richard Rohr „Der göttliche Tanz“ – Axel Hacke „Über den Anstand in schwierigen Zeiten“ – Michael Köhlmeier „Der Mann, der Verlorenes wiederfindet“ – Sinclair Lewis „Das ist bei uns nicht möglich“
Es diskutieren: **Heidi Ruster**, Ehe- und Familienberaterin; **Dr. Ulrich Harbecke**, Publizist; **Dr. Werner Höbsch**, Theologe
Als Gast: **Rainer Tüschenböner**, Leiter Kath. Bildungswerk Köln und DOMFORUM
Teilnahmegebühr: € 3,00
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, DOMFORUM, Altenberger Dom-Laden

21.05.
Montag
Pfingstmontag

14.30 Uhr
Dom für Spürnasen

Von Dombaumeistern, Zirkeln und Wölfen

Kinderführung mit **Daniela Bennewitz** und **Ipek Sirena Krutsch**
Treffpunkt: DOMFORUM – Kinder: € 4,00 / Erwachsene: € 6,00
Tickets sind am Tag selbst im DOMFORUM erhältlich (begrenzte Teilnehmerzahl)

22.05.
Dienstag

16.30 Uhr
Meditation im Raum der Stille

17.00 Uhr
Einfach zuhören

Der Vers, in dem ich wohne – Ein Haus aus Worten

Der deutsch-palästinensische Lyriker und Übersetzer **Khaled Shomali** trägt seine Gedichte vor und wird dabei musikalisch von **Anmar Barakat** auf der Kanun begleitet. Die rezitierten Texte verbinden sich assoziationsreich mit dem spezifischen Klang der orientalischen Kastenzither und lassen Szenen und Bilder entstehen...



A. Barakat



K. Shomali

19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

Der Dreißigjährige Krieg

Gottes Wille, Menschenwerk und Urkatastrophe
[Aus Anlass des Kriegsbeginns (23. Mai 1618) vor 400 Jahren]
Die dreißig Jahre zwischen 1618 und 1648 brachten millionenfachen Tod, Verwüstung und Barbarei über Mitteleuropa und wirbelten die politischen Verhältnisse durcheinander. Diese Zeitspanne bildet die große Zäsur zwischen Reformation und Französischer Revolution. Beleuchtet werden die großen Konfliktherde und die Bedeutung der Ereignisse für die historische Entwicklung der deutschen Frage.
Vortrag von **Prof. Dr. Georg Schmidt**, Professor für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Jena
Eintritt: € 3,00
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



G. Schmidt

24.05.
Donnerstag

14.30 Uhr
Dom für Spürnasen

Auf der Suche nach dem Geheimnis des Doms

Kinderführung mit **Ipek Sirena Krutsch** und **Eva Schwering**
Treffpunkt: DOMFORUM – Kinder: € 4,00 / Erwachsene: € 6,00
Tickets sind am Tag selbst im DOMFORUM erhältlich (begrenzte Teilnehmerzahl)

28.05.
Montag

17.00 Uhr
Einfach zuhören

Jrad wa'mer denk, et läuf ...

Liebhauer kölscher Alltagsgeschichten zum Schmunzeln und Staunen kommen auf ihre Kosten: „Immer ess jet! Jrad wa'mer denk, et läuf all, kütt allt widder jet Neus: Der Hungk weed ömjedäuf. Der Jade mäht mi Arbeit. Et Schnorkse naaks weed noch schlemmer – un jetz soll mer och noch vegan kochel!“ Im DOMFORUM legt die Mundartautorin **Elfi Steickmann** vor und der Musiker **Andreas Münzel** kontert mit einem passenden Lied am Klavier.

18.00 Uhr

Friedensmeditation im Raum der Stille

19.30 Uhr

BDA Montagsgespräch

Aktuelles städtebauliche Thema

Veranstalter: Bund Deutscher Architekten BDA Köln

29.05.
Dienstag

16.30 Uhr
Meditation im Raum der Stille

17.00 Uhr

Der Dialog mit den Religionen

Gespräche zwischen Christen und Buddhisten

Heil und Heiligung – Fragen und Antworten aus buddhistischer und christlicher Sicht

Referenten: **Werner Heidenreich**, Buddhistisches Zentrum „Stadtraum“, und **Dr. Werner Höbsch**, kath. Theologe
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Buddhistisches Zentrum „Stadtraum“, Referat für Dialog und Verkündigung im Erzbistum Köln



29.05.
Dienstag

Den Ersten Weltkrieg hinter sich lassen

Deutschland und Frankreich vor den Herausforderungen des Friedens nach 1918
Die zwei renommierten Historiker **Jean-Michel Gieuz** und **Guido Thiemeyer** führen einen deutsch-französischen Dialog und diskutieren, wie Frankreich und Deutschland aus dem Ersten Weltkrieg herausgetreten sind und eine Aussöhnungspolitik mit europäischer Dimension ins Auge fassten. Zugleich wird es darum gehen, einige spezifische Episoden der Geschichte der deutsch-französischen Beziehung Revue passieren zu lassen. So wird nachvollziehbar, wie sich die Erinnerung an diesen Konflikt auf lange Sicht in beiden Ländern gestaltet.
Mit **Dr. Jean-Michel Gieuz**, Paris, und **Prof. Dr. Guido Thiemeyer**, Düsseldorf
Moderation: **Dr. habil. Landry Charrier**, Bonn
Die Veranstaltung wird auf Deutsch und Französisch stattfinden. Die französischen Beiträge werden ins Deutsche übersetzt.
Veranstalter: Institut Français Köln und Kath. Bildungswerk Köln

30.05.
Mittwoch

18.00 Uhr
DOMFORUM Musik

The Art of Dialogue

Als Solisten und Band-Musiker aus der Kölner Szene nicht wegzudenken und weit darüber hinaus in der internationalen Jazzwelt unterwegs, haben der Saxophonist **Marcus Bartelt** und der Pianist **Martin Sasse** ein Duo gegründet: als Experimentierfeld für ihre Ideen und als musikalisches Zwiesgespräch zwischen Freunden. Dabei ist ihre Spielfreude ansteckend und ihre Eigenkompositionen ebenso mitreißend wie entspannend.



M. Sasse und M. Bartelt

31.05.
Donnerstag
Fronleichnam

Die Fenster des Mittelalters und der Renaissance

Domführung mit **Hildegard Simon-Kisky**
Treffpunkt: DOMFORUM – Tickets: € 9,00 / € 7,00 (Schüler, Studierende, Auszubildende, Köln-Pass-Inhaber)

FÜHRUNGEN IM KÖLNER DOM

IN DEUTSCH UND ENGLISCH
Dauer: ca. 45 Min.

in Deutsch: Mo–Sa:
11.00, 12.30, 14.00, 15.30 Uhr
So/kirchl. Feiertag:
14.00, 15.30 Uhr

in Englisch: Mo–Sa: 10.30, 14.30 Uhr
So/kirchl. Feiertag: 14.30 Uhr

Treffpunkt: Hauptportal, innen

in Deutsch: Erwachsene € 7,00; Schüler/Studenten € 5,00 • in Englisch: Erwachsene € 8,00; Schüler/Studenten € 6,00

Kurzfristige Änderungen sind bei besonderen Anlässen möglich. Für Teilnehmer der öffentlichen Domführungen ist die Nutzungsgebühr für das Gruppenführungssystem sowie ein Besuch der Multivision im Preis enthalten.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSGRABUNGEN

Di u. Do 16.15 Uhr/Sa 11.00 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl • telefonische Voranmeldung unter 0221/92 58 47-30 (max. zwei Personen pro Reservierung) • Restkarten sind am Tag selbst im DOMFORUM erhältlich • Erwachsene € 12,00 (keine Ermäßigung) • Kinder unter 16 Jahren sind nicht zugelassen • Gruppenführungen nur über die Dombauhütte: www.domfuehrungen-koeln.de

GRUPPENFÜHRUNGEN

für Erwachsene • spezielle Führungen für Kinder und Jugendliche • Anmeldung unter Tel. 0221 / 92 58 47-30 Fax 0221 / 92 58 47-31 • Hinweis: Im Kölner Dom sind nur Gruppenführungen zugelassen, die im Auftrag von DOMFORUM (0221 / 92 58 47-30) und KölnTourismus (0221 / 34 64 30) stattfinden.

WERDEN SIE MITGLIED IM ZENTRAL-DOBBAU-VEREIN!

Der Zentral-Dombau-Verein leistet seit seiner Gründung im Jahre 1842 den wichtigsten Beitrag zur Vollendung im Jahre 1880 und zur Erhaltung dieses bedeutenden Weltkulturerbes. Wir brauchen Mitglieder, denen die Erhaltung dieses Gotteshauses am Herzen liegt. Informationsprospekt sowie Beitritts-erklärung sind im DOMFORUM oder beim Zentral-Dombau-Verein erhältlich:

Kornädienstraße 6–8, 50667 Köln
Tel. 0221 / 13 53 00, Fax 0221 / 13 90 465

Jahresbeitrag: € 20,00
Kostenlose Jahresgabe: Domblatt

www.zdv.de

MEDIENANGEBOTE IM DOMFORUM

FASZINATION KÖLNER DOM
Multivision, Dauer: ca. 20 Min.,
Cinema DOMFORUM

in Deutsch: Mo–Sa:
12.00, 13.30, 15.00, 16.30 Uhr
So/kirchl. Feiertag:
15.00, 16.30 Uhr

in Englisch: Mo–Sa: 11.30, 15.30 Uhr
So/kirchl. Feiertag: 15.30 Uhr

Ort: DOMFORUM (gegenüber dem Hauptportal des Domes)

Erwachsene: € 2,00 • Schüler/Studenten: € 1,00 • Teilnehmer der Führung erhalten freien Eintritt.

MEDIENANGEBOTE FÜR GRUPPEN ab 10 Personen

• **Dom-Momente** Musikvideo über den Kölner Dom (10 Min.)
• **Faszination** Multivision über den Kölner Dom in Deutsch, Englisch und Französisch (20 Min.)

Gruppen ab 10 Personen:
Erwachsene € 1,00 p. P.
Schüler und Studenten € 0,50 p. P.
Sondertermine unter Tel. 0221 / 92 58 47-30 oder am Tag selbst auf Anfrage im DOMFORUM

UNSER SERVICE

Das monatliche DOMFORUM-Programm können Sie auch per E-Mail beziehen: Anmeldung unter www.domforum.de

DOMFORUM-Spendenkonto:
IBAN: DE29 3706 0193 0010 2531 79
BIC: GENODE33PAX

Pax Bank Köln
Verwendungszweck: DOMFORUM

Besuchen Sie uns auf
[facebook.com/domforum.koeln](https://www.facebook.com/domforum.koeln)



Scannen Sie den QR-Code ein und lesen Sie mehr unter www.domforum.de

domradio.de

Gottesdienste

Donnerstag, 10.05., 10.00 Uhr
Pontifikalamt zum Hochfest von Christi Himmelfahrt, Kölner Dom

Sonntag, 20.05., 10.00 Uhr
Pontifikalamt zum Hochfest Pfingsten, Kölner Dom

Montag, 21.05., 10.00 Uhr
Pontifikalamt, Pfingstmontag, Kölner Dom

Donnerstag, 31.05., 10.00 Uhr
Pontifikalamt und Prozession zum Hochfest Fronleichnam, Roncalliplatz

OHNE NICHT SCHLAF NICHT HEUTE

Nachtgebete mit Weihbischof Ansgar Puff täglich bei Facebook und in der domradio-Komplet: Mo–Fr um 22 Uhr Gebetsanliegen und Fürbitten an: info@domradio.de

domradio – der gute Draht nach oben über Kabel und Satellit in Köln auf UKW 101,7 und im Internet: www.domradio.de



DOMFORUM Kultur mit den Reihen Talk am Dom, DOMFORUM Musik, Spielplatz DOMFORUM, Stadt • Punkte, Rock am Dom wird freundlicherweise unterstützt von:

